

Gelungener NordCup-Auftakt

Auch wenn die Randonneure schon einige Brevets in diesem Jahr gefahren sind; so richtig los geht es erst ab "Rudi Bode". Am letzten April-Wochenende wird vom RV Endspurt Hamburg traditionell die RTF-Saison so richtig eingeläutet. 1.150 Radler hat es nach Hamburg-Poppenbüttel gezogen, wo der Name der Veranstaltung an den Gründer der RTFs in Hamburg erinnert.

Pünktlich um 7.30 Uhr ließ Veranstalter Rolf Titel die 120 Teilnehmer des ersten JEANTEX-Nord-Cup der Saison auf die Strecke. Zunächst gab es eine Schleife mit den entscheidenden 60 Marathon-km mehr. Das erste Depot mitten in der Pläne erinnerte etwas an die RTF-Gründerzeit - wahrscheinlich wollte man den "Rudi-Bode-Charakter" in Gänze darstellen. Aber Marathon-Fahrer sind schon einiges gewohnt und schließlich war ja alles da, was man so brauchte. Die Gruppen hatten sich auf der Schleife sortiert und eingefahren. Zwischendurch sind ab 9.00 Uhr über einen Zeitraum von einer 3/4-Stunde die 1.000 RTFler in Poppenbüttel gestartet. Am Depot in Sülfeld liefen die beiden Strecken zusammen und die Teilnehmerfelder haben sich arg durcheinander gemischt. Klar, bei jetzt über 1.000 Teilnehmern, die fast zeitgleich in Sülfeld das Depot an der Feuerwache stürmen, kann man schon Mal den Überblick verlieren. Die Verpflegung in Sülfeld war perfekt, die Brötchen oberlecker und noch von allem reichlich da. In "unserer" Gruppe war jetzt reichlich durcheinander. Da konnte man Marathon-Fahrer, RTF-Fahrer und Trimmfahrer nicht nur an der Rückennummer, sondern auch an der Fahrweise erkennen. So legten wir eine Pinkelpause ein und sahen zu, dass wir mit acht Leuten eine überschaubare Gruppe waren. In Quaal war das Depot ganz und gar keine Qual, sondern eine willkommene "Tankstelle". Strategisch gut platziert und schön gelegen am Feuerwehrhaus, war alles vorhanden. Die Marathon-Fahrer konnten sich aussuchen, ob sie die Warmverpflegung beim ersten oder zweiten Mal zu sich nehmen wollten. Leider wurde eine Gruppe Zeuge eines schweren Verkehrsunfalls, als ein abbiegender Autofahrer zwar auf die Fahrradgruppe aber nicht auf das entgegen kommende Motorrad achtete. Auf ruhigen Straßen ging es über Sülfeld zurück nach Poppenbüttel. Im Ziel gab es für die Marathon-Fahrer nicht nur den ersten Stempel in die neue JEANTEX-NordCup-Wertungskarte sondern auch den Beginn einer neuen Auszeichnungs-Serie - in diesem Jahr gibt es Trinkflaschen mit den Emblemen der Ausrichter. Schick und praktisch (Dank an Hubert). Und zum ersten Mal präsentierte sich auch der neue NordCup-Titelsponsor. JEANTEX-Vertriebsleiter Hans Steiner zeigte die Radsportkollektion des Hauses und war mit dem Interesse und den Gesprächen an diesem Tag sehr zufrieden. Na, das war doch ein gelungener Start in die neue Partnerschaft. Und den vielen freundlichen und fleißigen Endspurtlern sei gedankt für Ausrichtung der Veranstaltung.

Bernd Schmidt

Montag, 30. April 2007